

Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht

Künstliche Intelligenz und Datenschutz

MENSCHENDATEN

**DIE MASCHINE SPRICHT –
WER VERANTWORTET KI?**

04.10. – 06.10.2023

vor Ort: Lautenschlagerstraße 20 / 4. OG 70173 Stuttgart

online auf PeerTube

Kaum eine neue digitale Anwendung kommt heute ohne den Hinweis auf



wir als Gesellschaft profitieren. Umzugehen ist auch mit Unsicherheit und fehlendem Vertrauen in die Technik, etwa dann, wenn nicht klar ist, wie KI funktioniert und wer sie steuert.

Technische Entwicklungen passieren nicht einfach so. Wir als Gesellschaft entscheiden, wie sie verlaufen. Für die Aushandlung, welche KI-Zukunft wir wollen, brauchen wir möglichst viel Wissen – und Orte, wo dieses Wissen einfach verfügbar ist.

Wir wollen ein solcher Ort sein und schaffen ein Forum für den Austausch über aktuelle Entwicklungen von KI – wir organisieren Diskussionen und

Künstliche Intelligenz (KI) aus. Wenn wir konkret auf KI-Anwendungen blicken, ist erkennbar: Sie können den Fortschritt fördern und

bieten Workshops an. Einmal im Jahr führen wir zum Teil sehr unterschiedliche Perspektiven auf KI zusammen und laden zu einer Themenreihe ein.

In diesem Jahr haben wir dafür herausragende Fachleute zu Gast bei uns. Wir diskutieren vom 4. bis zum 6. Oktober unter dem Titel „Die Maschine spricht – wer verantwortet KI?“ mit Expert_innen aus der Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Kunst über Einsatzgebiete und Wirkungen vom KI. Wir gehen der Frage nach, wie Potenziale von hoher Rechenleistung und klug programmierter Algorithmen Menschen zugewandt genutzt und wie KI in unsere Rechts- und Werteordnung integriert werden kann.

Ich lade Sie herzlich ein: Diskutieren wir miteinander. Besuchen Sie uns vor Ort in Stuttgart oder online!

Ihr Landesbeauftragter

Prof. Dr. Tobias Keber

KI trifft Justiz/Verwaltung

KI und die Zukunft der digitalen Justiz

14:00

Björn Beck (Justizministerium BW), anschl. Gespräch

F13 – Die Verwaltungs-KI aus THE LÄND

14:45

InnoLab_bw, Staatsministerium BW, anschl. Gespräch

Austausch bei Getränken und Snacks

15:30

Die Maschine spricht (nicht)

Was Sprachmodelle können

16:00

Prof. Dr. Hannah Bast (Universität Freiburg)

Wahrnehmung in Mensch und Maschine

16:20

Prof. Felix Wichmann, DPhil (Universität Tübingen)

Können Roboter uns verstehen?

16:40

Über unseren Umgang mit künstlichen Systemen

Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs (Universität Heidelberg)

Gespräch: Die Maschine spricht (nicht)

17:00

Prof. Dr. Hannah Bast, Prof. Felix Wichmann, DPhil

Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs

Austausch bei Getränken und Snacks

17:45

KI trifft Wirtschaft

KI im industriellen Kontext – Anforderungen
und Herausforderungen aus der Praxis

18:30

Dr. Jan Oevermann (Geschäftsführer plusmeta GmbH)

anschließend Gespräch

Austausch bei Getränken und Snacks

19:30

Datenschutz und KI: Impulsvorträge
der LfDI-Referenten

Daniel Maslewski
Dr. Kristof Meding
Dr. Peter Nägele

10:10 / 11:10 / 12:10
Zwischen den
Workshops (vor Ort)

Mittagspause

12:30

Künstliche Intelligenz und Europa

Experimentelle Regulierung als
effektive KI-Governance?

Prof. Dr. Hannah Ruschemeier
(Fernuniversität Hagen)

13:30

Gespräch: Vorhersage(-macht) durch KI –
Auswirkungen auf Privatheit und Freiheit

LfDI Prof. Dr. Tobias Keber
Prof. Dr. Boris Paal, M.Jur. (Universität Leipzig)
Dr. Stefan Brink (wida Institut Berlin)
Prof. Dr. Hannah Ruschemeier

14:00

Ausklang

15:30

Über die Veranstaltungen

Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht
Die Maschine spricht

Mittwoch, 04.10.23

Am ersten Tag gibt der Landesbeauftragte einen datenschutzrechtlichen Einblick in seine Arbeit und berichtet, wie er Behörden und Unternehmen beim Einsatz von KI berät. Daniel Bisig und Ephraim Wegner befassen sich bei „Puppeteering AI“ mit der Entwicklung einer virtuellen Puppe, welche als Partner in Tanz- und Musikaufführungen verwendet werden kann. Sie verfügt über ein Bewegungsrepertoire, welches sie sich anhand von Aufnahmen von realen Tänzer_innen durch maschinelles Lernen angeeignet hat. Für die akustische Umsetzung wird ein virtuelles Instrument eingesetzt, das die Schwingungen einer Oberfläche simuliert. Die Puppe übernimmt die Rolle einer virtuellen Musikerin, welche durch einen menschlichen Partner interaktiv beeinflusst wird, durch Berührung das Instrument in Schwingung versetzt und Klang erzeugt. Die Installation ist während der gesamten Themenwoche begehbar. Zum Abschluss des Tages gehen Carsten Orwat und die als „KI Newcomerin des Jahres 2023“ ausgezeichnete Paola Lopez der Frage nach, wie wir damit umgehen, dass KI immer auch das Potenzial für Diskriminierung beinhaltet. Kann es überhaupt eine KI geben, die nicht diskriminiert? Eine der Fragen, die uns an diesem Tag beschäftigen.

Donnerstag, 05.10.23

Christoph Sorge widmet sich zum Auftakt dem technischen Datenschutz bei KI-Anwendungen. Sorges Forschungsgebiet ist die Schnittstelle von Informatik und Recht; Schwerpunkte dabei sind technische und rechtliche Aspekte des

Datenschutzes. Zur Zukunft der Gesundheitsdatenforschung und der Nutzung von Gesundheitsdaten für maschinelles Lernen werden die Ärztin Melanie Börries vom Universitätsklinikum Freiburg und der Neurowissenschaftler Aldo Faisal (Universität Bayreuth und Imperial College London) vortragen. Sie berichten über ihre Forschungen und die Anwendungsbereiche von KI in der Gesundheitsforschung. Im gemeinsamen Gespräch mit der IT-Entwicklerin Bianca Kastl (Innovationsverbund Öffentliche Gesundheit e. V.) werden die Vorgaben an die IT-Sicherheit einbezogen. Von der Gesundheit zur Rechtsprechung: KI erhält eine immer größere Bedeutung in der Justiz. Björn Beck vom Justizministerium Baden-Württemberg berichtet. Er ist unter anderem zuständig für die Digitalisierungsstrategie der Landesregierung „digital@bw“ und leitet den Arbeitskreis IT-Standards, welcher Produkte für den elektronischen Rechtsverkehr für den Bund und die Länder entwickelt und betreibt. Das InnoLab_bw vom Staatsministerium Baden-Württemberg berichtet über die Arbeit mit dem KI-Prototypen F13, der derzeit erprobt wird. Am Abend dann trifft KI auf Unternehmen. Der Geschäftsführer der plusmeta GmbH Jan Oevermann spricht über KI im industriellen Kontext und geht auf Anforderungen und Herausforderungen aus der Praxis ein.

Bereits um 16 Uhr kommen weitere herausragende Wissenschaftler_innen zusammen: Hannah Bast ist Mathematikerin und Informatikerin, sie baut seit Jahrzehnten technische Systeme und ist als Erklärerin von Sprachmodellen viel gefragt. Thomas Fuchs ist Philosoph, Psychiater und Erich-Fromm-Preisträger 2023. Für ihn ist grundlegend, dass Maschinen niemals die Bedeutung von Menschen erlangen können: Sie haben keinen Körper und kein Bewusstsein,

Über die Veranstaltungen

parenz / Bias“. Bestimmung von Schulnoten, Aufdeckung von Sozialhilfebetrug, Terrorismusbekämpfung und Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Die Einsatzmöglichkeiten von KI sind vielfältig. Wie gehen Behörden und Gerichte mit den Rechten der Betroffenen um? Peter Nägele berichtet. Workshop 4: „Vergleich und Funktionsweise von Sprachmodellen“. Sprachmodelle, welche scheinbar auf alle Fragen eine Antwort haben, erfreuen sich großer Beliebtheit. Doch wie funktionieren die Modelle eigentlich und wie unterscheiden Sie sich? Kristof Meding zeigt es. Workshop 5: „Kein Bock auf LIFG? Kolleg_in KI hilft!“ Proaktive Informationsbereitstellung schafft einen Mehrwert für Bürger_innen und unterstützt so die Demokratie. KI kann bei der teils zeitaufwendigen Suche nach und Zusammenstellung von Informationen unterstützen. Dadurch wird die Verwaltung entlastet. Amtliche Informationen auf Knopfdruck: Geht das – und wie? Sabine Grullini befragt Expert_innen dazu.

Zum Abschluss rückt Europa in den Fokus. KI entwickelt sich rasend schnell. Gesetze brauchen lange. Hannah Ruschemeier spricht über Experimentelle Regulierung als effektive KI-Governance. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen Gefährdungen von Grundrechten durch neue Technologien, rechtstheoretische Grundlagen der Digitalisierung, Datenschutzrecht. Sie diskutiert im Anschluss an ihren Vortrag mit LfDI Tobias Keber, dem ehemaligen LfDI Stefan Brink, der heute ein wissenschaftliches Institut zur Digitalisierung der Arbeitswelt leitet, sowie Boris Paal, Professor für Bürgerliches Recht und Informationsrecht, Daten- und Medienrecht. Sie sprechen darüber, wie es Europa mit der KI-Regulierung hält und welche Auswirkungen der Einsatz von Künstlicher Intelligenz auf Privatheit und Freiheit hat.

Künstliche Intelligenz und Datenschutz

MENSCHENDATEN

DIE MASCHINE SPRICHT –

WER VERANTWORTET KI?

Sie möchten vor Ort dabei sein?

Bitte melden Sie sich an:

<https://lfdi-bw.de/ki-woche-2023>



Sie können nicht vor Ort dabei sein?

Zum Livestream hier entlang:

https://tube.bawü.social/c/lfdi_live

Die Online-Teilnahme

ist ohne Anmeldung möglich.

LfdI Prof. Dr. Tobias Keber
Pressestelle | 0711-615541-23
pressestelle@lfdi.bwl.de | www.lfdi-bw.de

Programm: Simone Markovic | Daniel Maslewski | Dr. Kristof Meding |
Dr. Peter Nägele | Johannes Rembold, LL.M. | Dr. Anne Steinbrück (alle LFDI BW)

BDB
Bildungszentrum Datenschutz
und Informationsfreiheit



Der Landesbeauftragte für
Datenschutz und
Informationsfreiheit
Baden-Württemberg